

29. August 2024

Nächster Schritt zur Realisierung von Hängebrücke und Skywalk **Land fördert Konzept- und Machbarkeitsstudie für Projekte aus dem Tourismuskonzept**

Ahrtal. Es ist ein nächster Schritt, um der Realisierung einer Hängebrücke sowie eines Skywalks im Ahrtal näher zu kommen. Im Rahmen der Feierlichkeiten rund um die Grundsteinlegung der Kurparkrandbebauung am Donnerstag in Bad Neuenahr-Ahrweiler, hatte die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt weitere gute Neuigkeiten für das Ahrtal im Gepäck. Das rheinland-pfälzische Ministerium für Wirtschaft, Landschaft, Verkehr und Weinbau fördert die Konzept- und Machbarkeitsstudie für beide Projekte im Ahrtal. Schmitt übergab den Zuwendungsbescheid für die Konzeption und vorbereitende Planung der Infrastrukturvorhaben Hängebrücke und Skywalk. „Das ist ein starkes Signal vom Land, um den Tourismus im Ahrtal durch neue Highlights voranzubringen. Die Region braucht solche Leuchtturmprojekte für die Zukunft“, erklärte Christian Senk, Geschäftsführer des Ahrtal-Tourismus, und bedankte sich beim Wirtschaftsministerium für die gute Zusammenarbeit.

Beide Projektideen entstanden im Zuge des Nachhaltigen Tourismuskonzeptes Ahrtal 2025 und wurden bereits von der örtlichen Kommunalpolitik als prioritär eingestuft, um den Tourismus in der Region zu fördern. Die Hängebrücke soll oberhalb von Walporzheim, eines Stadtteils von Bad Neuenahr-Ahrweiler, an der Bunten Kuh zum Kreisstadt-Blick auf der gegenüberliegenden Ahrseite führen und damit einen direkten Übergang zwischen Rotweinwanderweg und AhrSteig schaffen. „Gleichzeitig entstünde ein weiteres „Tor“ zur mittleren Ahr, die mit dem engsten Talquerschnitt und den schroffen Felsen für den alpinen Charakter des Ahrtals steht“, so Senk. Ein Skywalk könnte in Ahrweiler am Rotweinwanderweg in der Nähe des Regierungsbunkers gebaut werden.

Mit der finanziellen Unterstützung des Landes kann der Ahrtal-Tourismus jetzt die erforderliche Konzept- und Machbarkeitsstudie für beide Projekte ausschreiben. Diese wird zum einen die infrastrukturellen Anbindungen untersuchen, Naturschutzfragen und baurechtliche Themen klären, Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen sowie erste Vorplanungen und Designentwürfe beinhalten. Sebastian Rischen, Projektleiter Tourismuskonzept beim Ahrtal-Tourismus, sagte: „Jetzt können wir mit der Ausschreibung für die Studie starten und freuen uns auf spannende und innovative Ideen von vielen Planungsbüros für diese beiden Leuchtturm-Projekte. Wir gehen davon aus, dass die Ergebnisse bis zum Frühjahr 2025 vorliegen.“

Auch für die weitere Ausgestaltung der Tourist-Information Ahrweiler übergab Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt einen Förderbescheid an den Ahrtal-Tourismus. Neben der Gestaltung des Hauptraumes der Tourist-Information im Blankartshof wird damit der nebenliegende Raum hergerichtet, um ihn beispielsweise für Gästeführungen zu nutzen.



Foto:

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt (2.v.r.) übergab die Zuwendungsbescheide an die Geschäftsführer Christian Senk (M.) und Jan Ritter (r.), Tourismus-Referentin Meike Carll (2.v.l.) und den Projektleiter Tourismuskonzept, Sebastian Rischen (l.), vom Ahrtal-Tourismus.

@Max Harrus

Pressekontakt

Barbara Knieps
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberstraße 8
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 02641/917123
barbara.knieps@ahrtal.de
www.ahrtal.de